



B II 6 – j / 05

**Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens
im Land Brandenburg
am 30.11.2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im April 2006

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 1996 bis 2005	3
2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 1996 bis 2005	4
3 Auszubildende am 30.11.2005 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren	5
4 Auszubildende am 30.11.2005 nach dem Alter	6
5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2005 nach der Art des allgemeinen Schulabschlusses	7
6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2004 bis 30.11.2005 nach Fachberufen	8
7 Lehrkräfte am 30.11.2005 nach dem Beschäftigungsumfang	9
8 Lehrkräfte am 30.11.2005 nach der Qualifikation	10

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten wurden im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg ermittelt. Hierzu liegen dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik die Berichtsunterlagen für das Ausbildungsjahr 2005/2006 zum Stichtag 30.11.2005 von allen 29 staatlich anerkannten Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg vor.

Diese Ausbildungsstätten bilden in den bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen aus, wie z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in und Rettungsassistent/-in.

Unter der folgenden Internetadresse befinden sich die Anschriften, Telefon- und Faxnummern sowie e-mail- und ggf. Internetadressen der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg:

www.masgf.brandenburg.de (Rubrik Gesundheit)

Zu jeder Ausbildungsstätte gibt es Angaben zu den einzelnen Ausbildungsgängen.

Der vorliegende statistische Bericht spiegelt in tabellarischen Übersichten eine Auswahl zusammengefasster Ergebnisse der Erhebung wider.

Auszubildende im Sinne der Erhebung sind alle Lernenden an den Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens einschließlich der Personen, bei denen die Ausbildung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III – Arbeitsförderung) von der Bundesagentur für Arbeit finanziert wurde (Umschüler).

Mit in Kraft treten des neuen Krankenpflegegesetzes vom 16.07.2003 (BGBl. I S. 1442) und des Brandenburgischen Krankenpflegehilfegesetzes vom 26.05.2004 (GVBl. I S. 244) haben sich entsprechende Berufsbezeichnungen wie folgt geändert:

- Krankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Kinderkrankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Krankenpflegehelfer/-in wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in.

Aufgrund des ÄndG vom 16.06.1998 (BGBl. I S. 1311) lautet seit dem 01.01.1999 die geschützte Bezeichnung Ergotherapeut/-in für den vorherigen Fachberuf Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-in.

Der bisherige Sozialberuf Altenpfleger/Altenpflegerin ist seit 01. August 2003 ein Fachberuf des Gesundheitswesens. Die Auszubildenden in der **Altenpflege** sind jedoch bisher nicht im Statistischen Bericht enthalten.

Zu den **Absolventen/Abgängern** ab dem Berichtsjahr 2000 zählen nur noch Auszubildende, die den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen und beendet haben. Dabei ist es unerheblich, ob die Ausbildung erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurden unter der Bezeichnung **Schulentlassene** auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst.

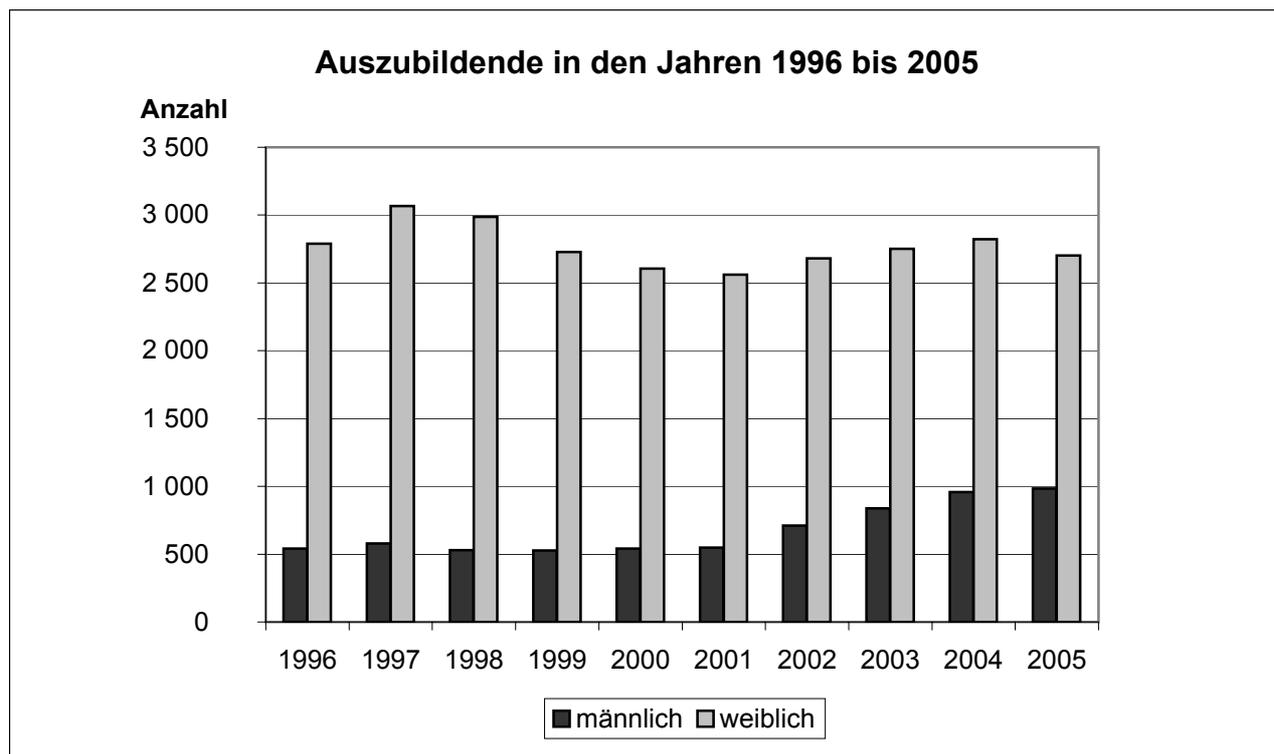
Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)

1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 1996 bis 2005

Jahr	Auszubildende am 30.11.		Von den Auszubildenden insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			Absolventen/Abgänger ¹⁾ (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	insgesamt	weiblich
1996	3 329	2 788	1 371	1 081	877	1 232	973
1997	3 644	3 066	1 436	1 110	1 098	1 104	842
1998	3 516	2 986	1 233	1 170	1 113	1 351	1 095
1999	3 254	2 727	1 188	952	1 114	1 486	1 218
2000	3 147	2 606	1 187	966	994	1 227	1 027
2001	3 109	2 561	1 178	925	1 006	1 086	886
2002	3 391	2 680	1 423	990	978	1 110	854
2003	3 588	2 751	1 422	1 139	1 027	1 088	852
2004	3 778	2 821	1 442	1 136	1 200	1 173	888
2005	3 686	2 703	1 368	1 151	1 167	1 405	978

1) bis 1999 wurden unter der Bezeichnung Schulentlassene auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst



2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 1996 bis 2005

Fachberuf	Auszubildende									
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Diätassistent/-in	-	-	-	-	-	-	-	-	20	35
Ergotherapeut/-in ¹⁾	78	153	151	145	130	160	179	180	173	155
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ¹⁾	44	60	57	70	50	75	45	66	40	58
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in ¹⁾	46	63	63	40	33	40	51	62	20	64
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ¹⁾	2 149	2 234	2 175	1 989	1 922	1 823	1 960	2 044	2 192	2 053
Hebamme/Entbindungspfleger	-	-	-	-	-	-	-	-	15	13
Logopäd(e)-in	41	40	60	36	57	54	52	61	62	66
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	81	116	76	18	12	29	43	47	43	44
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	139	164	153	152	137	147	152	166	157	158
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent	89	92	94	95	92	96	92	97	107	102
Pharmazeutisch- technische(r) Assistent/-in	67	70	69	64	67	67	74	71	74	72
Physiotherapeut/-in	452	504	509	530	528	553	599	654	702	669
Rettungsassistent/-in	143	148	109	115	119	65	144	140	173	197
Insgesamt	3 329	3 644	3 516	3 254	3 147	3 109	3 391	3 588	3 778	3 686

1) Änderung der Berufsbezeichnung siehe unter Vorbemerkungen

3 Auszubildende am 30.11.2005 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren

Fachberuf	Auszubildende		Von den Auszubildenden sind im ... Ausbildungsjahr			darunter Umschüler	
	zusammen	weiblich	1.	2.	3.	zusammen	weiblich
Diätassistent/-in	35	31	16	19	-	25	22
Ergotherapeut/-in	155	122	41	57	57	85	61
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ¹⁾	58	57	38	-	20	-	-
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in ¹⁾	64	36	64	-	-	-	-
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ¹⁾	2 053	1 527	647	696	710	347	217
Hebamme/Entbindungspfleger	13	13	-	13	-	-	-
Logopäd(e)-in	66	59	19	25	22	54	48
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	44	33	22	22	-	2	2
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	158	141	54	49	55	2	2
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	102	81	34	34	34	-	-
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	72	71	23	22	27	2	2
Physiotherapeut/-in	669	484	213	214	242	201	122
Rettungsassistent/-in	197	48	197	-	-	23	3
Insgesamt	3 686	2 703	1 368	1 151	1 167	741	479

1) Änderung der Berufsbezeichnung siehe unter Vorbemerkungen

4 Auszubildende am 30.11.2005 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Auszubildende		
	zusammen	männlich	weiblich
unter 17	115	22	93
17 - 18	258	52	206
18 - 19	400	67	333
19 - 20	457	73	384
20 - 21	452	69	383
21 - 22	426	89	337
22 - 23	282	80	202
23 - 24	181	70	111
24 - 25	102	48	54
25 - 26	102	64	38
26 - 27	75	43	32
27 - 28	87	51	36
28 - 29	82	38	44
29 - 30	35	14	21
30 und älter	632	203	429
Insgesamt	3 686	983	2 703

5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2005 nach der Art des allgemeinen Schulabschlusses

Art des allgemeinen Schulabschlusses	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr		
	zusammen	männlich	weiblich
Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR (10. Klasse)	104	50	54
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife bzw. erweiterter Hauptschulabschluss/erweiterte Berufsbildungsreife	80	48	32
Realschulabschluss/Fachoberschulreife, einschließlich mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	705	247	458
Fachhochschulreife	77	11	66
Allgemeine Hochschulreife	402	97	305
Sonstige allgemeine schulische Vorbildung	-	-	-
Insgesamt	1 368	453	915

6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2004 bis 30.11.2005 nach Fachberufen

Fachberuf	Absolventen/Abgänger		Absolventen mit Abschlusszeugnis		Abgänger ohne Abschlusszeugnis	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Ergotherapeut/-in	68	53	59	47	9	6
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger/-in ¹⁾	19	18	18	17	1	1
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in ¹⁾	28	20	26	19	2	1
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ¹⁾	707	542	670	514	37	28
Logopäd(e)-in	14	14	14	14	-	-
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	25	20	18	14	7	6
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	48	44	47	44	1	-
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	34	29	31	26	3	3
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	22	22	20	20	2	2
Physiotherapeut/-in	230	169	205	148	25	21
Rettungsassistent/-in	210	47	162	34	48	13
Insgesamt	1 405	978	1 270	897	135	81

1) Änderung der Berufsbezeichnung siehe unter Vorbemerkungen

7 Lehrkräfte am 30.11.2005 nach dem Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsumfang	Lehrkräfte		
	zusammen	männlich	weiblich
Hauptberufliche Lehrkräfte	263	32	231
davon:			
vollzeitbeschäftigt	204	25	179
teilzeitbeschäftigt	59	7	52
Nebenberufliche Lehrkräfte	831	479	352
Insgesamt	1 094	511	583

8 Lehrkräfte am 30.11.2005 nach der Qualifikation

Qualifikation	Hauptberufliche Lehrkräfte		Nebenberufliche Lehrkräfte	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Universitätsabschluss	147	129	643	252
darunter:				
Diplommedizinpädagogen	100	89	10	6
Ärzte	-	-	520	201
Fachhochschulabschluss	21	20	20	10
darunter:				
Medizinpädagogen	14	14	1	-
Lehrkräfte aus entsprechenden Fachberufen	82	74	87	42
Sonstige Lehrkräfte	13	8	81	48
Insgesamt	263	231	831	352